



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften.

50. Bd.: **Grundlagen der Mathematik.** Von D. Hilbert, Göttingen und P. Bernays, Zürich. Zweiter Band. 1939. XII, 498 Seiten. Gr.-8°. Gew. 890 g; geb. Gew. 1005 g. RM 42.—; geb. RM 43.80

Die Untersuchungen über die Grundlagen der Mathematik haben in den letzten Jahren von seiten sowohl der Mathematiker wie der Philosophen ein vermehrtes Interesse und eine erhöhte Beteiligung gefunden.

Das zweibändige Lehrbuch „Grundlagen der Mathematik“ gibt über die Untersuchungen auf diesem Gebiet, soweit sie der Hilbertschen Forschungsrichtung nahe stehen, eine eingehende Orientierung.

Interessenten: In erster Linie die Käufer des am 26. 4. 1934 erschienenen 1. Bandes sowie die Studierenden und Hochschul-lehrer der Mathematik an Universitäten und technischen Hochschulen, Philosophen, Lehrer, wissenschaftliche und Seminarbibliotheken an Hochschulen.

Werkstoffe für Gleitlager.

Bearbeitet von hervorragenden Fachgelehrten. Herausgegeben von Dr.-Ing. R. Kühnel, Oberreichsbahnrat in Berlin. Mit 324 Abbildungen. 1939. IX, 427 Seiten Gr.-8°. Gew. 785 g; geb. Gew. 880 g. RM 48.—; geb. RM 49.80

Eine zielbewußte Heimstoffwirtschaft, bei der die Bewertung und die Auswahl zweckmäßig zusammengesetzter und doch hochleistungsfähiger Lagerwerkstoffe im Mittelpunkt des Interesses stehen müssen, verlangt neben kurzgefaßten Richtlinien und Umstellnormen nach einem kleinen Handbuch, das Ziel und Sinn aller dieser Anweisungen erweitert und sie miteinander verbindet. Als Obmann des Ausschusses für Werkstoffe im Fachausschuß für Werkstoffkunde im VDI hat Dr. Kühnel die Herausgeberschaft übernommen. Das Buch enthält zunächst drei allgemeine Aufsätze, einen über die Bewertung, einen über die konstruktiven Grundlagen und einen über die Lagerprüfstände. Es folgen dann in Einzelabschnitten die Lagermetalle auf Zinn- und Bleigrundlage, Leichtmetalle, Zink- und Kadmiumlagermetalle, Rotguß und Bronze und die Kunststoffe. Alle Einzelabsätze haben etwa den gleichen Aufbau: Herstellungstechnik, mechanische Eigenschaften, Aufbau, Erfahrungsbeispiele, Fehler und ihre Beseitigung. Die Verfasser stehen teils auf der Erzeuger-, teils auf der Verbraucherseite, teils sind es reine Wissenschaftler. Es wird dadurch ein abgerundetes Gesamtbild des Stoffes gegeben.

Interessenten: Die gesamte Maschinenindustrie, Maschinenkonstrukteure, Betriebsingenieure, technische Physiker, Metallurgen, Metallographen, Materialprüfer, behördliche und private Werkstoffabnahmestellen, Voll-, Straßen- und Kleinbahnen, Automobil- und Flugindustrie.

Internationale Meteorologische Organisation. Internationale Ärologische Kommission.

Über Ärologische Diagrammpapiere. Denkschrift von Professor Dr. L. Weickmann, Präsident der Internationalen Ärologischen Kommission. Mit 2 Beilagen und einem Heft Tafeln. 1939.

Heft 1: 123 Seiten mit 28 Abbildungen und 2 Diagrammtafeln. Gr.-8°. Gew. 250 g. Heft 2: IV Seiten und 47 Tafeln Gr.-8°. Gew. 400 g.

Steif geheftet Heft 1 und 2 zusammen RM 17.—

Mit der vorliegenden Denkschrift wird ein weiterer Schritt zur Vereinheitlichung der ärologischen Arbeitsmethoden getan. Sie wird dazu beitragen, die Arbeitsmethoden der Ärologen in den verschiedenen Ländern einander anzugleichen und vor allem auch die Kenntnis der verschiedenen Methoden allgemeiner bekanntzumachen, als es heute der Fall ist.

Interessenten: Meteorologische und ärologische Stationen und Forschungsstellen.

Wasserkraftmaschinen. Eine Einführung in Wesen, Bau und Berechnung von Wasserkraftmaschinen und Wasserkraftanlagen.

Von Dipl.-Ing. L. Quant, VDI, Stettin. Achte, erweiterte und verbesserte Auflage. Mit 217 Abbildungen im Text. 1939. VII, 152 Seiten Gr.-8°. Gew. 295 g. RM 6.60

Von diesem Buch, das an zahlreichen Lehranstalten benutzt wird, ist eine weitere neue Auflage notwendig geworden. In den vergangenen Jahren hat der Wasserturbinenbau große Veränderungen erfahren. Der Verfasser hat sein Buch in den verschiedenen Auflagen den Fortschritten angepaßt.

In der vorliegenden achten Auflage sind veraltete Formen und Erkenntnisse durch solche ersetzt worden, die der letzten Entwicklung des Wasserturbinenbaues entsprechen. Besonders wurde der ungeahnten Entwicklung der Propeller-Turbinen Rechnung getragen, die in den letzten Jahren die Francis-Turbinen auch bei größeren Gefällshöhen vielfach verdrängt haben.

Interessenten: Studierende an technischen Lehranstalten, Wasserbauämter, Tiefbauunternehmungen und die in der Praxis stehenden Konstrukteure und Betriebsingenieure des Turbinenbaus und der Wasserkraftanlagen.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Siemens-Werken.

XVIII. Band / Erstes Heft (abgeschlossen am 17. November 1938). Mit 80 Bildern. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachgenossen herausgegeben von der **Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten der Siemenswerke.** 1939. IV, 119 Seiten 4°. Gew. 320 g. RM 8.40

Interessenten: Konstrukteure elektrischer Maschinen, Betriebsingenieure der Kraftwerke, Physiker, wissenschaftliche Laboratorien der Elektroindustrie.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

Zuletzt erschien:

Band XVII/4 am 24. 9. 1938.

Tabelle der Hauptlinien der Linienspektren aller Elemente nach Wellenlänge geordnet.

Von H. Kayser, Geheimer Regierungsrat, em. Professor der Physik an der Universität Bonn. Zweite Auflage. Neu bearbeitet und herausgegeben von Rudolf Ritschl, Regierungsrat an der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Dozent für Experimentalphysik an der Universität Berlin. 1939. VIII, 269 Seiten Gr.-8°. Gew. 890 g. Geb. RM 28.50

Für die Neuherausgabe der Tabelle, deren Fehlen seit einigen Jahren mehr und mehr als Lücke empfunden wurde, war die Einbeziehung der Fortschritte des vergangenen Jahrzehnts zu vereinen mit der Notwendigkeit, den Umfang des Werkes nicht übermäßig zu vergrößern, um den übersichtlichen und handlichen Charakter des Buches zu wahren.

Die seit dem Erscheinen der ersten Auflage im März 1926 veröffentlichten Messungen von Wellenlängen in den Atom- und Ionenspektren sind sehr umfangreich. Die hauptsächlichsten Erweiterungen gegenüber den beim Abschluß der ersten Auflage vorliegenden Messungen erstrecken sich auf die Enden des Spektrums, auf das Ultrarot und das Vakuum-Ultraviolett. Als Quelle für die Wellenlängenangaben sind grundsätzlich die Originalarbeiten benutzt worden.

Bei der Angabe der Wellenlängen wurde in der ganzen Tabelle einschließlich des Ultraroten die Internationale Ängström-Einheit benutzt, um eine einheitliche Darstellung zu gewinnen.

Nächst der Angabe der Wellenlänge folgt in der Tabelle die des emittierenden Elementes und seines Ionisationszustandes.

Interessenten: Astrophysiker, Physiker, physikalische Chemiker, ferner alle Institute und Bibliotheken dieser Fächer, insbesondere auch im Ausland.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Ende Mai 1939.



JULIUS SPRINGER